

Wohlfühltipps für die Region – hier bei uns

RUNTER VON DER *Couch*

**LUISE
KINSEHER**

TV-SCHAUSPIELERIN,
KABARETTISTIN

**TOP-VERANSTALTUNGEN
DER REGION**

HERBSTZEIT = WANDERZEIT

PREISRÄTSEL

Hört sich endlich gut an.

„Ganz gleich, wo Sie Ihr Hörgerät gekauft haben – wir passen es auch nachträglich an Ihr persönliches Hörempfinden an.“

MAXIMILIAN WITTMANN
Akustiker

 **bachmaier®**
Akustik

Berchtesgaden
Schlossplatz 5
08652/964953

Bad Reichenhall
Kaiserplatz 1
08651/7669655

Freilassing
Lindenstraße 20
08654/607415

www.bachmaier-akustik.de





GEMEINSAME

Kompetenz an
6 Standorten -
einfach da,
wenn **SIE** uns
brauchen!



KLINIKEN
SÜDOSTBAYERN

BAD REICHENHALL • BERCHTESGADEN • FREILASSING • TRAUNSTEIN • TROSTBERG • RUHPOLDING

WWW.KLINIKEN-SUEDOSTBAYERN.DE

Spazierengehen bei Dr. Wald

Es ist längst wissenschaftlich erwiesen: Ein Waldspaziergang tut dem Körper und der Seele gut. Aber woran liegt das eigentlich? **ESCHLBERGER**

Abgesehen davon, dass Bewegung grundsätzlich gut für die körpereigene Immunabwehr ist, bietet der Wald dafür optimale Voraussetzungen. Regelmäßiges Gehen oder Laufen unter Bäumen stärkt das Immunsystem und kann uns vor chronischen Krankheiten oder sogar vor einem Herzinfarkt schützen. Der amerikanische Umweltpsychologe Marc Berman von der Universität Chicago fand heraus, dass ein Zusammenhang zwischen dem Vorkommen von Bäumen und dem Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen besteht.

Die Studie ergab: Je geringer die Anzahl von Bäumen in einer Wohngegend, desto höher das Risiko für eine Herz-Kreislauf-Erkrankung. In Japan wird „Waldbaden“ sogar ärztlich verordnet. Die Luft in Wäldern enthält über 90 % weniger Staubteilchen als Stadtluft. Dadurch wird der Körper besser mit Sauerstoff versorgt, was zu einer besseren Elastizität der Blutgefäße und der Lungenkapazität führt. Zusätzlich regulieren sich der Blutdruck und die Herzfrequenz.

Bäume sondern „Medizin“ ab

Britische Forscher haben herausgefunden, dass ein Waldspaziergang die Stimmung

hebt und Stress abbaut. Ein Grund dafür könnte sein, dass ein Aufenthalt im Wald eine Pause für unsere Augen und Ohren bedeutet. Im Gegensatz zum oft hektischen Alltag wirken die Gerüche und Geräusche im Wald wohlthuend und entspannend. In Kombination mit Bewegung sinken so die Stresshormone im Körper. Wissenschaftler der Nippon Medical School in Tokio bestätigen, dass die Waldluft sogenannte Terpene enthält. Das sind Stoffe, die Pflanzen absondern, um untereinander Botschaften auszutauschen, um sich vor Schädlingen, Pilzen und Bakterien zu schützen. Wenn wir Menschen die Terpene über die Atmung oder die

Haut aufnehmen, erhöht sich die Anzahl der Killerzellen in unserem Körper, die kranke Körperzellen zerstören.

Die „Sportart Waldspaziergang“ ist für die meisten Menschen machbar. Es handelt sich nicht um Leistungssport und der Aufwand dafür ist gering. Nur eines ist dafür notwendig. Sie ahnen es: Man muss halt runter von der Couch.

MOEBELGARTEN



Gastautoren in „Runter von der Couch“



Ministerin
Michaela Kaniber



Kabarettistin und Schauspielerin
Luise Kinseher



Olympiasiegerin
Hilde Gerg



Extremkletterer Thomas
Huber (Huaberbuam)



Olympiasiegerin
Viktoria Rebensburg



Schauspieler und Kabarettist
Stephan Zinner



Olympiasiegerin und
Weltmeisterin
Laura Dahlmeier



Olympiasieger und Weltmeister
Felix Loch



Weltmeister
Markus Eisenbichler



Landtagspräsidentin
Ilse Aigner



Schauspieler und Kabarettist
Helmfried von Lüttichau



TV-Schauspieler und Kabarettist
Martin Frank

Impressum

Inhaber, Herausgeber, Redaktion: mediActiv GbR, Adelstetten 49, 83404 Ainring

Redaktions- und Anzeigenkontakt: pk@runtervondercouch.com

Fotos: mediActiv, Martina Bogdahn, Berchtesgadener Bergbahn AG, Tobias Regner

Gastautoren dieser Ausgabe: Luise Kinseher, Ignaz Schmarnprachter (Pseudonym), Fiffi Schlautaler (Pseudonym)

Druck: Strube Druck&Medien GmbH, Stimmerswiesen 3, 34587 Felsberg

Layout: XS Werbeagentur, Wolfgang-Griesstätter-Straße 14, 83404 Hammerau, xs-werbeagentur.de

Das Magazin „runter von der couch“ erscheint vierteljährlich. Nachdruck, Veröffentlichungen, Kopieren, Digitalisierung, auch auszugsweise nur mit vorheriger, schriftlicher Genehmigung von mediActiv. Für Irrtümer oder Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Für die Richtigkeit von Inhalten, Angaben, Terminen und für deren Vollständigkeit übernehmen wir keine Gewähr. Für Gewinnverlosungen gilt der Ausschluss des Rechtsweges.

Luise Kinseher



Findet Luise Kinseher neben TV-Aufzeichnungen und Bühnenauftritten noch Zeit für Sport und Bewegung?

Luise Kinseher: Zum Glück habe ich meinen Dackel Gustl! Er bringt mich bei jedem Wetter auf Trab und nach draußen. Ich gebe ehrlich zu, wenn ich ihn nicht hätte, würde ich mich sicherlich viel weniger bewegen, weil ich mir die Zeit dazu nicht nehmen würde.

Was ist Ihre bevorzugte Bewegungsart und warum?

Luise Kinseher: Ich liebe lange Spaziergänge durch den Wald und an der Isar. Außerdem mach ich täglich

Qi Gong, das sieht zwar nicht nach Bewegung aus, man schwitzt auch nicht, aber trotzdem gibt es ein gutes Körpergefühl und Standfestigkeit.

Finden aktuelle Ereignisse, zum Beispiel der Krieg in der Ukraine, Platz in Ihren Kabarettprogrammen?

Luise Kinseher: Es ist für mich nicht möglich, mit dem Leid, welches in der Ukraine passiert, satirisch umzugehen. Das ist sicher kein Thema für mich. Viel interessanter ist es, wenn es um uns selbst geht. Wie gehen wir mit dem Krieg um? Wie steht es um unsere eigene Angst?

Wie manipulierbar sind wir? Stumpfen wir ab? Da gibt es durchaus Themen, die man im Kabarett ansprechen kann und sollte.

AXELMANNSTEIN

Wie beurteilen Sie die politische Entscheidung, dass während der Corona-Pandemie Veranstaltungsstätten geschlossen werden mussten? Was wäre hier gegebenenfalls Ihr Lösungsvorschlag gewesen?

Luise Kinseher: Im Lockdown sind geschlossene Veranstaltungen natürlich selbstverständlich, das ist keine Frage! Kompliziert wurde es ja bei den sogenannten „schrittweisen“ Öffnungen. Wann ist wo welche Maßnahme angemessen und richtig? Ich weiß es sicher auch nicht besser, aber es gab schon viele ungerechte Verhältnisse zu Lasten der Kultur. Während die Gastronomie weitgehend wieder normal arbeiten konnte, hatten wir im Theater nur eine erlaubte Publikumsauslastung von 25% mit Abstand und Maske. Das war absurd und sehr ärgerlich.

Beinhaltet Ihr neues Programm „WÄNDE STREICHEN. SEGEL SETZEN.“ Autobiographisches?

Luise Kinseher: Jedes meiner Kabarettprogramme enthält auch Autobiographisches, das lässt sich gar nicht trennen. Es ist kein Nacherzählen meines Lebens oder von Erlebtem. Wichtig ist, eigene Erfahrungen in einen gesamtgesellschaftlichen Kontext einzuordnen und einen Erkenntnisgewinn daraus zu ziehen, der dann wiederum ins Kabarettprogramm einfließt und dem Publikum hoffentlich Impulse zum Lachen und Nachdenken gibt.

Hätten Sie sich eine Frage gewünscht, die wir nicht gestellt haben? Wenn ja, welche?

Luise Kinseher: Ich wünsche mir, dass trotz aller Probleme, die wir haben und noch auf uns zukommen werden, der humorvolle Blick auf das Leben nie verloren geht. Karl Valentin hat einmal gesagt: „Alles hat drei Seiten, eine negative, eine positive und eine komische.“ Statt auf Kreativität und gesellschaftlichen Zusammenhalt zu setzen, wird Angst geschürt und Egoismus genährt. Kunst und Kultur können helfen, den Blick zu weiten und das Lachen nicht zu vergessen! Deshalb: Gehen Sie ins Kabarett!



Parkett- & Designböden



Terrassendielen & Sichtschutz

RIEGEL
HOLZHANDEL
GMBH

Sägewerkstraße 10
D 83404 Hammerau
Tel. +49 (0) 86 54 57 09-0
www.riegel-holz.com
info@riegel-holzhandel.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 18:00 Uhr
Sa: 8:30 - 12:00 Uhr

Holzfußböden • Laminatfußböden •
Terrassenbeläge • Holz im Garten •
Platten • Hobelware • Zuschnitt-
service • Montagen

Tipps für das Wandern im Herbst

Für viele Bergbegeisterte bilden die nächsten Wochen die perfekte Zeit zum Wandern. Schließlich steht der Herbst für klare Luft, gute Fernsicht und schöne Stimmungen. Bei der Tourenplanung sind allerdings einige Dinge zu beachten: Die Tage sind kurz und die Temperaturunterschiede groß, hie und da kann auch Schnee liegen, und die Hütten schließen bald oder sind bereits geschlossen.

So lange haben die Hütten geöffnet

Wer sich beim Wandern in Gasthöfen und Hütten verpflegen oder wer übernachten möchte, sollte sich über geänderte Öffnungszeiten informieren. Generell gilt:

Hütten in mittleren Lagen haben in der Regel bis Mitte Oktober oder länger geöffnet, Hütten im Hochgebirge sind oft bereits geschlossen. Detaillierte Details findet man zum Beispiel auf www.alpenvereinaktiv.com/de/huetten. Sicherheitshalber sollte man sich vor der Tour telefonisch bei der Hütte zu erkundigen.

Darauf ist im Herbst besonders zu achten

Die Tage werden kürzer. Während man im Juli noch um neun Uhr Helligkeit hat, geht Anfang Oktober schon zwei Stunden früher die Sonne unter. Außerdem wird es nachts sehr schnell kalt. Kürzere Touren senken das

Risiko, sich im Dunkeln zu verlaufen oder zu verletzen. Eine Stirn- oder Taschenlampe leistet außerdem bei einbrechender Dunkelheit gute Dienste.

REICHENBERGER

Zusätzlich zur normalen Wanderausrüstung sollte warme Kleidung im Rucksack nicht fehlen. Eine weitere warme Schicht, beispielsweise eine Fleecejacke, gehört ebenso in den Rucksack wie eine Mütze. Auch ein Ersatz-Shirt schadet nicht: Bei Nässe und starkem Wind kühlt man deutlich schneller aus. Im Herbst herrscht in hohen Lagen oftmals schon Winter, während man unten noch im T-Shirt wandern kann. Es empfiehlt sich unbedingt, den Wetterbericht im Vorfeld der Tour zu über-

prüfen. Detaillierte Informationen findet man u. a. bei www.alpenverein.de/DAV-Services/Bergwetter.

Im Herbst ändern sich auch die Bodenverhältnisse auf den Wegen. In schattigen Bereichen sind Wege oftmals überraschend nass und rutschig. Besondere Aufmerksamkeit ist wichtig, wenn man in schattige Bereiche kommt. Gutes Schuhwerk ist unabdinglich.

BADYLON

Ja, der Herbst ist für Viele die schönste Wanderzeit. Wer den Leichtsinn zuhause lässt und Vorsicht wie Vernunft in den Rucksack packt, der kann sich umso mehr an den bunten Wäldern, der herrlichen Luft und am Fernblick, der im Herbst unvergleichlich ist, erfreuen.

Rossfeld
Panoramastraße
Berchtesgaden

www.rossfeldpanoramastrasse.de

Auf der Hochgebirgsstraße über das Roßfeld zum „Gipfel der Genüsse“

Die Roßfeldpanoramastraße ist die höchst gelegene Panoramastraße Deutschlands und führt unmittelbar in die atemberaubende alpine Bergwelt. Die Fahrt eröffnet hoch oben einen herrlichen Blick auf die umliegende Bergwelt des Berchtesgadener und des Salzburger Landes. Die Roßfeldstraße kann von bayerischer Seite aus über Unterau oder über Obersalzberg bei Berchtesgaden erkundet werden. Auch mit dem Linienbus ist der „Gipfel der Genüsse“ erreichbar. Vom Scheitelpunkt mit den großen, kostenfreien Parkplätzen aus schlängeln

sich mehrere Wanderwege für unterschiedliche Ansprüche in die umliegende Natur hinein.

Es gibt einen herrlichen Panoramarundweg mit Ruhebänken und Infotafeln beim Hennenköpfl, Ausgangspunkt WC/Kiosk! Hier schweift der Blick auf den Hohen Göll, Kehlstein, Tennengebirge und Dachstein bis hin zum Untersberg, über die Stadt Salzburg und das Berchtesgadener Land. Zwei Berggasthöfe und ein Kiosk laden zur Einkehr ein. Die mautpflichtige Straße ist ganzjährig befahrbar.

Jennerbahn am Königssee: Indian Summer im Nationalpark Berchtesgaden

Fast lautlos schweben die bodentief verglasten Gondeln der Jennerbahn zur Bergstation auf 1.800 Metern und hinein in den Nationalpark Berchtesgaden.

EDELWEISS

Der Herbst ist für Bergbegeisterte die schönste Jahreszeit. Milde Temperaturen machen das Gehen angenehm, bunte Ahorne und leuchtend gelbe Lärchen säumen die Wanderwege im Nationalpark. Viele Wege in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden führen auf umliegende Gipfel und über Almwiesen, auf denen jetzt die Silberdisteln blühen. Mit etwas Glück kann man die letzten Murmeltiere vor dem Winterschlaf beobachten. Für Kletterer wurden im

Bereich des Kleinen Jenners zwei Klettersteige angelegt, der bequemste Zustieg ist ab der Bergstation. Der Schützensteig ist für Einsteiger und bergaffine Familien geeignet, der Laxersteig bleibt erfahrenen Kletterern vorbehalten. Klettersteigsets sind Voraussetzung für die Begehung und können im Sportgeschäft an der Talstation ausgeliehen werden.

RIEGEL

Sonnenterrasse und Panoramablick

Für Genießer ist das Restaurant JENNERALM an der Bergstation das passende Ziel. Das Küchenteam zaubert regionale Spezialitäten auf den Teller, die auf der



Panoramaterrasse oder im stylischen Restaurant serviert werden. Der kurze Anstieg von der Bergstation über den Gipfelweg führt zum Aussichtspunkt auf den Königssee, den man wohl nirgends schöner liegen sieht als von

hier. Wer trittsicher ist, sollte diesen Blick auf keinen Fall verpassen. Für Familien geeignet ist der Rundweg zum Speicherteich an der Mittelstation, anschließend lockt das Restaurant HALBZEIT zur gemütlichen Einkehr.

WAGINGER SEE

WAGINGER SEE GENUSSWOCHEN

vom 11. September bis 31. Oktober



**JETZT
KOSTENLOS
BESTELLEN**

Telefon +49 (0)8681 313
www.waginger-see.de

Runter von der Couch und hinauf aufs Stahlhaus 1735 m.



**Ausgangspunkt für Herbstwanderungen
von leicht bis anspruchsvoll.
Ganzjährig bewirtschaftet – essen,
trinken, übernachten.**

Carl-von-Stahlhaus, Tel. 0049 8652-6559922

www.stahlhaus.at

Die Bergsteigergondel:

Wer eine längere Tour plant, kann mit der Jennerbahn bereits um 8.30 Uhr zum Gipfel fahren. Der reguläre Fahrbetrieb beginnt um 9 Uhr.

Jennerbahn Abendfahrten am 3. September und am 30. September 2022

An beiden Terminen fährt die Jennerbahn durchgehend bis 23:30 Uhr. Nutzen Sie das Last-Minute-Ticket für 25,00 € ab 15 Uhr und genießen Sie einen entspannten Spätsommerabend in der Jenneralm. Letzte Bergfahrt um 22:00 Uhr, letzte Talfahrt um 23:30 Uhr.

Berchtesgadener Bergbahn AG
Jennerbahnstraße 18
83471 Schönau am Königssee
Tel. +49 8652 95810
info@jennerbahn.de
www.jennerbahn.de



Plenk's Spezialführer Berchtesgadener Alpen – Die schönsten Rundtouren – mit Wanderkarte

19.99 €

- abwechslungsreicher Wanderführer
- **75 sorgfältig beschriebene Rundtouren**
- vielfältige Tourenvarianten
- kostenloser GPX-Tourendaten Download
- detaillierte Kartenskizzen
- Einkehr-Optionen
- ISBN 978-3-944501-46-8



Plenk's Spezialführer Von Ruhpolding bis zum Königssee

18.99 €

- Spaziergehen und Wandern in Chiemgauer und Berchtesgadener Alpenregionen – 75 Touren
- **Rundtouren unter 4 Stunden**
- vielfältige Tourenvarianten
- kostenloser GPX-Tourendaten-Download
- detaillierte Kartenskizzen
- Einkehr-Optionen
- ISBN 978-3-944501-89-5



Leichte Wanderziele um Berchtesgaden

12.80 €

- 34 beeindruckende Touren in der einzigartigen Urlaubsregion
- mit Kartenskizzen
- starke Bebilderung
- Broschüre im Format DIN A4, 84-Seiten
- ISBN 978-3-944501-28-4



Die großartigen Hochtouren in den Berchtesgadener Alpen

12.80 €

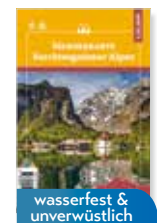
- 34 alpine Gipfelanstiege in einzigartiger Bergwelt
- mit Kartenskizzen
- starke Bebilderung
- Broschüre im Format DIN A4, 84-Seiten
- ISBN 978-3-944501-78-9



Spezialkarte Berchtesgadener Alpen 1:40.000

11.90 €

- inkl. Tourenführer mit Gipfelwanderungen, Schutzhüttenverzeichnis & Blumenfibel
- **sorgfältig beschriebene Rundwege**
- ausgewählte Radwege
- Topographische Daten auf Basis von LIDAR Vermessung
- ISBN 978-3-98504-059-9



Wanderkarte Berchtesgadener Alpen 1:25.000

11.90 €

- inkl. Tourenführer mit Gipfelwanderungen, Schutzhüttenverzeichnis & Blumenfibel
- alle Gipfel und Wege in den Berchtesgadener Alpen
- in Zusammenarbeit mit dem Nationalpark Berchtesgaden
- ISBN 978-3-98504-058-2



– IDEAL FÜR IHRE URLAUBSPLANUNG –
Erhältlich im Buch- & Zeitschriftenhandel oder unter plenk-verlag.com



ANZEIGE

4. FREILASSINGER GESUNDHEITSWOCHE

8. Oktober 2022: Gesundheitsmesse im BADYLON 10. bis 15. Oktober 2022: Aktionswoche mit vielen Angeboten und Programm in den Räumlichkeiten der teilnehmenden Betriebe. **RAPOLD**

Wer Körper, Geist und Seele pflegen möchte, der ist in Freilassing an der richtigen Adresse. Das Wirtschaftsforum Freilassing e.V. (Wifo) bringt das Trend- und Dauerbrenner-Thema auf den Tisch und stellt kompakt dar, wie viel und welches Knowhow die Stadt Freilassing diesbezüglich vereint hat. Ge-

sundheit – Ernährung – Bewegung, das Wifo bringt die Experten und Partner vor Ort zusammen.

Die Gesundheitsmesse am 8. Oktober, zum Auftakt der Gesundheitswoche, findet in der hochmodernen Sport- und Freizeitanlage Badylon in Freilassing statt. Die Betriebe und Vereine stellen sich persönlich an Ständen vor, das aktive Bühnenprogramm besteht aus Vorführungen und Vorträgen. In der Turnhalle gibt es ein Mitmachprogramm, um gleich vor Ort zu testen, wie sich

Bewegung positiv auf Körper und Geist auswirkt. Für gesunde Snacks zur Stärkung zwischendurch sorgt der Badylon-Wirt. **SALZACHHALLE**

In der darauffolgenden Aktionswoche vom 10. bis 15. Oktober 2022, bieten die teilnehmenden Betriebe und Vereine in ihren eigenen Räumlichkeiten ein vielfältiges Programm rund um die Themen Gesundheit – Ernährung – Bewegung an.

Sie sind eingeladen, fit zu werden und zu bleiben, Ihrem Körper Gutes zu tun und das Lebensgefühl zu genie-

Ben, sich in der eigenen Haut rundum wohlfühlen. Das liegt oft nur eine Entscheidung weit entfernt. Die Fachleute im Rahmen der 4. Freilassinger Gesundheitswoche stehen Ihnen gerne zur Seite. www.gesundheitswoche-freilassing.de



4. FREILASSINGER
Gesundheits
8.-15.10. WOCHE
gesundheit · ernährung · bewegung
www.gesundheitswoche-freilassing.de

Am 8. 10. 2022 von 10 – 17 Uhr
GESUNDHEITSMESSE **BADYLON**
im Badylon Freilassing **SPORT · FREIZEIT**

WIFO
WIRTSCHAFTSFORUM
FREILASSING e.V.
Eine Initiative des Wirtschaftsforums Freilassing | www.wifo-freilassing.de

Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost eG, SPORTPARK FREILASSING, MAX AICHER STIFTUNG, protex, GLOBUS

Therme Erding Auszeit unter Palmen

In der größten Therme der Welt entdeckt jeder Gast seinen perfekten Urlaubsort unter Palmen und das mitten in Bayern. Die exotische Therme lädt Groß & Klein zum Thermalheilbad und Wohlfühlen ein. Neben den unzähligen Wasser- und Wärmeattraktionen bereichern abwechslungsreiche Beauty-

und Aktivprogramme den Thermenbesuch. Wer Spaß und Action sucht, freut sich im Galaxy Erding auf 27 Rutschen oder vergnügt sich im riesigen Wellenbad in spektakulärer Brandung. In den Wellnesswelten der VitalOase und textilfreien VitalTherme & Saunen dürfen sich Erholungssuchende ab 16 Jahren auf vielfältige Gesundheits-, Wellness- & Saunaattraktionen freuen. Weitere Infos zum Thermenbesuch unter www.therme-erding.de.



Therme Erding
Thermenallee 1-5
85435 Erding
Tel.: 08122 550 0
kundenservice@therme-erding.de
www.therme-erding.de

Ein „Knigge“ für das Hallenbad

Die Freibadsaison ist zu Ende, für die Wasser- und Schwimfans beginnt die Saison der Hallenbäder und Thermen. Damit das Indoor-Wasservergnügen harmonisch und stabil verläuft, sollte man unbedingt einige Benimmregeln beachten. Das Schwimmbad ist ein eigener kleiner Mikrokosmos mit eigenen Grundsätzen und vielen verschiedenen Interessengruppen. Damit die Hobby-Schwimmer, von den „Profis“ despektierlich „Planscher“ genannt und die Sportschwimmer, im Gegenzug manchmal als Angeber betitelt, miteinander auskommen, gilt es, so einiges zu beachten.

REITERALM

Wer sich in oder unter das Wasser begeben möchte, sollte fit sein. Schon leichte Ohrenschmerzen sind ein Warnsignal. Kleine Keime können in den äußeren Gehörgang gelangen und die Symptomatik relativ schnell verstärken. Stichwort Keime: In Verbindung mit dem Schwimmbad klingt das meist unhygienisch. Im Hallenbad ist es warm und es herrscht eine hohe Luftfeuchtigkeit – ein „Schlaraffenland“ für Keime? Theore-

tisch ja, aber keine Angst: Es sind keine aggressiven Keime. Wenn sich jeder gründlich abduscht, bevor er ins Wasser geht, wird möglichen Keimverschmutzungen maßgeblich vorgebeugt.

Badelatschen und Rechtsverkehr

Badeschuhe-, schlappen- oder -latschen, wie immer man sie nennt, können vor Pilzkulturen schützen. Außerdem ist es im Schwimmbad immer nass und glatt, es besteht potenzielle Rutschgefahr.

Bevor man ins Wasser geht, sollte man abschätzen, in welchen Bereich man am besten passt. Ziehen Kraul-Schwimmer ihre Bahnen, ist es besser, als Brust- oder Rückenschwimmer andere Bereiche zu wählen. Auch im Schwimmbad gilt: In der jeweiligen Bahn schwimmt man am besten rechts. Nicht nur, damit der Gegenverkehr genug Platz hat, sondern auch, damit schnellere Schwimmer überholen können.

Wer im Becken Bahnen zieht, muss natürlich auch wenden. Daher sollten die Bahnen-

den möglichst frei bleiben. Wer eine kleine Ruhepause nimmt, sollte sich am äußersten Rand mehr in den Ecken des Bassins aufhalten.

Sei kein Springinsfeld

Normalerweise ist das Springen vom Beckenrand nicht erlaubt, weil das Becken nicht tief genug ist oder weil Gefahr besteht, andere Bade-gäste zu verletzen. Für Bereiche, in denen es erlaubt ist, sowie vom Sprungturm gilt: Nur springen, wenn niemand darunter schwimmt. Nach einem Sprung sollte man den Bereich sofort verlassen.

Es ist wie beim Autofahren: Abstand halten zu anderen Badenden! Ungewollte

Berührungen mit anderen Schwimmern sind nicht nur unangenehm, sie können auch zu Verletzungen führen. Und „last but not least“: Informieren Sie sich genau über die geltenden Regelungen in Bezug auf das Corona-Virus.

EDERMANN

Mit Rücksichtnahme und Respekt vor anderen steht dem Badespaß in Hallenbädern und Thermen nichts im Wege. Eines der schönsten Vergnügen – nicht nur in der kalten Jahreszeit.



BADYLON
SPORT · FREIZEIT

DU LIEBST BEWEGUNG

www.badylon.de

UNSERE THERME. UNSERE ZEIT.

Täglich von 10.00 bis 22.00 Uhr geöffnet.

watzmann-therme.de

TOBIAS REGNER

Unvergessen: 2006 gewann er die dritte Staffel von „Deutschland sucht den Superstar“ und das, obwohl „ausnahmsweise“ der Autor nicht Dieter Bohlen hieß. Am 5. August feierte Tobias Regner seinen 40. Geburtstag. Auch wenn er nicht die große Karriere hinlegte, die ihm viele nach seinem Triumph zugetraut hatten, ist er erfolgreich in seinem Genre unterwegs. Im Gegensatz zu manchem „Schlagersternchen“ hat der Rockmusiker sein Handwerk gelernt und zur Professionalität entwickelt.

ALPHAUS

Bereits als Jugendlicher erhielt der gebürtige Bad Reichenhaller fünf Jahre lang klassischen und ein Jahr Jazz-Klavierunterricht. Erste Auftritte als Musiker hatte er Mitte der 1990er Jahre. Nach dem Abitur begann Regner an der Universität Salzburg ein Studium der Kommunikationswissenschaft. Unmittelbar nach seinem Abschluss bewarb er sich als Kandidat der RTL-Show Deutschland sucht den Superstar und setzte sich gegen 14.000 andere Teilnehmer durch. Seine Debütsingle I Still Burn stieg in Deutschland, der

Schweiz und Österreich auf Platz eins der Singlecharts ein. In Deutschland war der Titel bereits nach der ersten Woche die meistverkaufte Single seit zwei Jahren. Auch das Album Straight platzierte sich an der Spitze der deutschen Albumcharts und erreichte bereits nach kurzer Zeit Goldstatus. Den Höhepunkt seines Erfolgs feierte Tobias Regner mit zwei Nominierungen für den Echo 2007.

ZOLLHAEUSL

Tobias Regner ist Dozent für Gitarrenkurse an zwei bayerischen Volkshochschulen. 2014 stand er beim DomplatzOpenAir in Magdeburg als „Eddie“ im Musical The Rocky Horror Show auf der Bühne. 2020 begleitete er in der ZDF-Sendung „Weihnachten mit Jonas Kaufmann“ den Startenor bei dem berühmten Weihnachtslied „Stille Nacht“.

**Ich bin nicht der Typ,
der gerne im
Rampenlicht steht**

Als Tobias Regner später nicht mehr an seine großen Erfolge anknüpfen konnte,

nahm er dies gelassen hin, denn er kannte seinen weiteren Weg. Auch wenn er zitiert wird, dass er angeblich nicht gerne im Rampenlicht steht, zieht es ihn immer wieder auf die Bühne. Er legt großen Wert auf hochqualitative Musik und intoniert am liebsten selbst komponierte Lieder. Zudem hat er eine neue Leidenschaft entdeckt: Er arbeitet jetzt auch als Voice-Over- und Hörbuchsprecher. Für seine Stimme eröffne sich damit „ein weiterer Sektor, in dem sie sich entfalten und weiter entwickeln kann, und in dem der Kreativität keine Grenzen gesetzt sind“, schreibt Regner auf seiner Homepage. Heute wohnt Tobias Regner im österreichischen Oberndorf. Neben seinen beruflichen Aktivitäten sind seine Lebensgefährtin und die gemeinsame Tochter ein wichtiger Bestandteil seines Lebens: „Je älter ich werde, desto mehr bemerke ich, dass meine Familie und meine Freunde die Basis für die Verwirklichung meiner Träume sind. Die positive Richtung, in die sich mein Privatleben derzeit entwickelt, ist mir also sehr wichtig.“

(Einige der Informationen sind aus Internetseiten übernommen)



THEATER . MUSIK . KABARETT

NUTS
Kulturfabrik.

**Crailsheimstr. 12
83278 Traunstein
Tel: ++49 [0] 861 - 84 31
www.nuts-diekulturfabrik.de**

Gefährdet Corona die Zukunft von Theater und Kabarett?

Das hätte man nicht für möglich gehalten. Ein prominenter Top-Kabarettist tritt hier bei uns auf. Es ist beileibe nicht das erste Mal. Bei seinen bisherigen Auftritten war die Vorstellung bereits nach wenigen Tagen des Vorverkaufs ausverkauft.

Und heuer? Der Theatersaal war nur zur Hälfte gefüllt! Ein Desaster für den erfolgsverwöhnten Künstler und wirtschaftlich auch für den Veranstalter. Was ist der Grund, wo doch die Corona-Regeln gelockert wurden und Kulturveranstaltungen uneingeschränkt wie vor der Pandemie besucht werden können?

KILLER

Nun, es fehlen vor allem ältere Zuschauer, eine Bevölkerungsgruppe, die die Kultur,

das Theater, die Kunst stets getragen haben. Seit das Coronavirus Angst und Schrecken verbreitet, werden die so genannten Alten als vulnerable Gruppe bezeichnet, die besonders gefährdet ist. Eine Tatsache, die die Medien im Bewusstsein der Bevölkerung massiv verankert haben. Auch wenn die Durchimpfung im Lande, wenn auch noch immer nicht weitgehend genug, fortschreitet und die Inzidenzen wie die Fallzahlen auf den Intensivstationen rückläufig sind, so bleibt bei so manchem die Angst vor diesem Virus im Hinterkopf. Soll man wegen 2 Stunden Kultur sein Leben riskieren? Die einen haben nur darauf gewartet, wieder in die Kulturhäuser zu kom-

men und die anderen bleiben eben weg. Zusätzlich hemmt die Krise um den Ukrainekrieg, die mögliche Sorge um die Zukunft, die kulturelle Unternehmenslust bestimmter Leute.

PLENK

Ist die Kultur das erste große Opfer der aktuellen Krisen? Das wäre fatal. Kunst und Kultur sind das Salz in der Suppe der menschlichen Gesellschaft. Ohne sie würde die Menschheit stagnieren. Ohne sie würden Gefühle reduziert, ohne sie würden wir uns zu einer Art Roboter entwickeln, die sich hauptsächlich nach dem Leistungsdruck orientieren würden - egal ob in der Berufswelt, der Familie oder in der Freizeit.

Man darf nicht vergessen: Kultur erweitert nicht nur

den Horizont, sie ist auch lebensverlängernd. Eine britische Studie hat ergeben, dass Menschen, die ein- bis zweimal eine Kulturveranstaltung pro Jahr besuchen, ein um 14 Prozent geringeres Risiko haben, frühzeitig zu sterben. Wer öfter ging, dessen Risiko lag sogar um rund 30 Prozent niedriger - unabhängig von Faktoren wie geistiger und körperlicher Fitness.

Vulnerabel oder nicht: Wenn Kunst und Kultur Vergnügen bereiten, den Intellekt steigern und auch noch die Gesundheit fördern, dann lohnt es sich hinzugehen. Die Künstler brauchen ihr Publikum ebenso wie die Veranstalter. Und das Publikum braucht die Kunst. Also, gehen wir!

HAPPY FRIDAY EVENING PARTY

Freitag, 23.9.2022, 20 Uhr
SALEI & Friends
Bürgerbräu-Biercocktail-Tasting

Freitag, 7.10.2022, 20 Uhr
4tones
Grassl Gin-Tasting

AUSTRO-POP

Samstag, 29.10.2022, 21 Uhr
Olles Leiwand

SERVUS - PARTY

Samstag, 17.12.2022, 21 Uhr
4tones

Tanzkurse: Jeden Samstag, 19-21 Uhr

Oceans
CLUB DANCING GAMES

Wittelsbacherstraße 17 • 83435 Bad Reichenhall
Einlass ab 21 Jahren, nur mit gültigem Lichtbildausweis.
www.spielbanken-bayern.de

Postsaal
TROSTBERG



Stephan Zinner

„Der Teufel, das Mädchen, der Blues und Ich“
Fr. 16.09. 20 Uhr

„Winterreise“ von Franz Schubert
mit Eva Maria Amann und Bonko Karadjov
Sa. 29.10. 18 Uhr

I Dolci Signori
Die große Nacht der italienischen Welthits
Sa. 19.11. 20 Uhr

Christine Prayon
„Abschiedstour“
Sa. 03.12. 20 Uhr

VV: Reservix GmbH, Tel. 01806/700733, www.reservix.de
Infos: Arbeitsbereich Kultur der Stadt Trostberg, Tel. 08621/801-117, -118, www.trostberg.de, kultur@trostberg.de

stadt
Laufen
stadtlaufen.de

KulturPROGRAMM

2022 Sept–Okt



Do 8.9. | 20:00 (ARH)
Fernando Paiva
„O tempo e o vento“ – Brazilian Jazz



Sa 10.9. | 20:00 (SH)
3 Männer nur mit Gitarre
„Oana muass ja macha“



Di 13.9. | 16:00 (SH)
Chiemsee-Kasperltheater
„Kasperl rettet den König“



Do 15.9. | 20:00 (KKB)
Nick Woodland & Band
Die britisch-bayerische Blues-Legende



Di 20.9. | 16:00 (SH)
Pumuckl zieht das große Los!
Figurentheater und Schauspiel
für Kinder ab 4 Jahren



Do 22.9. | 20:00 (KKB)
Cheap Wine Band
Rough Rock „n“ Roll and Blues



Fr 23.9. | 20:00 (ARH)
Das einzige neopathetische Orchester
Lieder von Kurt Weill, Berthold Brecht u. a.



Do 29.9. | 20:00 (KKB)
Hot Club du Mont Léon
Gypsy Swing featuring Steffi Schönlinner



Fr 30.9. | 20:00 (SH)
Ahura – Sufi-Weltmusik
Rumis Poesie, Musik & Gesänge



Sa 1.10. | 20:00 (SH)
„Opfern amoi anders“
Bayrisch – Witzig – Schräg



Mo 3.10. | 20:00 (SH)
Karussell
Die Hits der DDR-Kult-Band live!



Do 6.10. | 20:00 (KKB)
Alligators of Swing
„Swingin' the Blues, shakin' the Boogie“



Fr 7.10. | 20:00 (ARH)
Madame Piaf
Duo Pariser Flair



Sa 8.10. | 19:30 (SH)
„Bestnoten hören“
Preisträgerkonzert des Bezirk Oberbayern



Sa 8.10. | 19:00 (KKB)
Die Tabutanten –
„Sie werden lachen, es geht um den Tod!“
Kabarettveranstaltung,
Hospizverein BGL e.V. – Eintritt frei



Do 13.10. | 20:00 (SH)
The Ultimate Eagles
Classic Rock Night



Fr 14.10. | 20:00 (ARH)
„Ois Chicago“
mit Hermann Huber (Ziach) und
den Salonboarischen



Sa 15.10. | 20:00 (SH)
Pubertät
Kabarettistisches Solostück mit Edi Jäger



Di 18.10. | 16:00 (SH)
Für Hund und Katz ist auch noch Platz
Theaterstück für Kinder ab 3 Jahren



Do 20.10. | 20:00 (KKB)
Abi Wallenstein & Richard Smerin
Blues-Special



Fr 21.10. | 20:00 (ARH)
Momentaufnahmen
Tangos und Jiddische Lieder mit Daniella
Rieger-Böhm



Sa 22.10. | 20:00 (SH)
Habana Tradicional
Die Musik des Buena Vista Social Club



Do 27.10. | 20:00 (KKB)
Boogie-Woogie-Nacht
mit Christian Christl & Friends



Sa 29.10. | 20:00 (SH)
Gainesville
Tom Petty-Tribute Band

reservix
das Reservierungsbüro



Ticket-Hotline:
+49 1806 700733

Kartenvorverkauf z. B. Lotto Dietrich in Laufen, T +49 8682 1258
Veranstaltungsorte: Salzachhalle (SH), Kleinkunsthöhle (KKB), Altes Rathaus (ARH)
Eine Information des Kulturamtes der Stadt Laufen, T +49 8682 8987-36
Durchführung aller Veranstaltungen gemäß gültiger Corona-Bestimmungen.
Infos unter www.stadtlaufen.de

NEU
START
KULTUR
Die Beauftragte
der Bundesregierung
für Kultur und Medien

DA GEHE ICH HIN!



Luise Kinseher – WÄNDE STREICHEN. SEGEL SETZEN.

NUTS-DieKulturfabrik ist aus der Sommerpause zurück und freut sich auf eine grandiose Herbst-/Wintersession, in der ein Highlight das nächste jagt. Sie können sich online informieren und tickets reservieren. Auf 2 Termine von Luise Kinseher, die seit 20 Jahren die Zuschauer im Nuts zum Lachen bringt, weisen wir besonders hin. Am Fr., 07.10. und Sa., 08.10. ab 20 Uhr präsentiert Luise Kinseher ihr neues Programm „Wände streichen Segel setzen“ als Vorpremiere im NUTS-Die Kulturfabrik – TRAUNSTEIN.

NUTS-Die Kulturfabrik
Crailsheimstraße 12
83278 Traunstein
Tel: +49 (0) 861 8431
www.nuts-diekulturfabrik.de

3 Männer nur mit Gitarre!

*Samstag, 10.09.2022 20:00
Uhr, Salzachhalle Laufen.*

Drei bekannte Gesichter der Liedermacherszene geben sich ein Stelldichein: Keller Steff, Roland Hefter und Michi Dietmayr. Nach über 200 ausverkauften Konzerten war die Zeit reif für ein 2. Album mit dazugehörigem Bühnenpro-



gramm. Ob nackt oder nicht, bleibt das Geheimnis der „3 Männer nur mit Gitarre“...

Salzachhalle Laufen
Briouder Platz 1
83404 Laufen
Tel: +49 (0) 8682 898726
salzachhalle.de

Stephan Zinner – Der Teufel, das Mädchen, der Blues und Ich

*Freitag, 16.09.2022 um 20:00
Uhr, Postsaal Trostberg.*

Stephan Zinner hat den Blues. Mit der dem Blues eigenen Energie begibt er sich zu dessen Wurzeln. Und diese liegen auch in Trostberg. Also nimmt Zinner die Gitarre in die Hand und wird mit dem „Teufelskerls“ namens Peter Pichler den Blues jaulen, den Gospel predigen und tanzen, dass es dem Satan schwindlig wird.

Postsaal Trostberg
Markt Mülleranger 1
83308 Trostberg
Tel: +49 (0) 8621 806144
www.trostberg.de



Gaby Moreno – Folk & Blues aus Guatemala

*Donnerstag, 20.10.22, 20:00
Uhr, Oceans Club Bad Reichenhall*

DIE EXKLUSIVE KÜCHE

Songwriterin und Gitarristin Gaby Moreno begeistert mit eleganten Harmonien, unerwarteten Klangfarben und einer luftigen Instrumentierung. Moreno hat die



Bühnen dieser Welt gesehen und dabei mit Größen der Popmusik wie Bono, Ricardo Arjona, Andrea Bocelli, Tracy Chapman, dem Buena Vista Social Club und anderen performt.

Oceans Club
Wittelsbacherstraße 17
83435 Bad Reichenhall
Tel: +49 (0) 8651 95800
www.spielbanken-bayern.de

MÖBELKAUF IST VERTRAUENSACHE!

SEIT 120 JAHREN AN IHRER SEITE.



Ihr Partner in Sachen Einrichten

Seit 120 Jahren begleiten wir Sie kompetent zu Ihrem perfekten Zuhause. Von der Planung bis zur Montage stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Ihr Möbel Reichenberger Team

Die besten Preise und bester Service in Ihrer Region.

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 09:00 – 18:00 Uhr
Sa. 09:00 – 16:00 Uhr
Wir freuen uns auf Sie!

Jeden ersten Sonntag im Monat
ist Schausonntag von 13 bis 17 Uhr.

www.moebel-reichenberger.de Hammerau - 08654/48170

Gekonnt einrichten
Seit 120 Jahren
Eigene Schreinerei



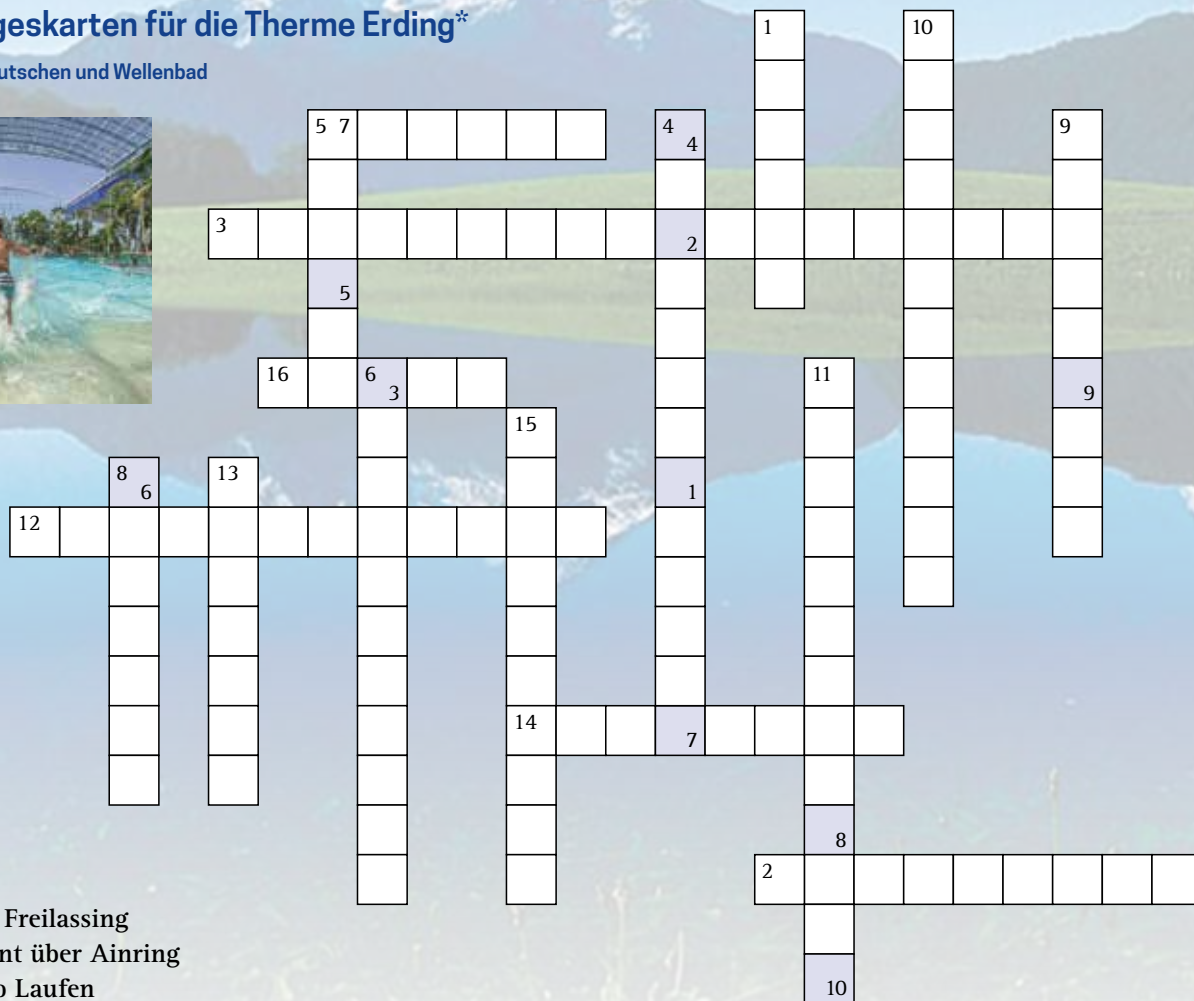
**Möbel
Reichenberger**

FIRMENPREISRÄTSEL SÜDOSTBAYERN

Gewinne:

1. Preis: 6 Tageskarten für die Therme Erding*
2. Preis: 4 Tageskarten für die Therme Erding*
3. Preis: 2 Tageskarten für die Therme Erding*

*Gültig für Therme, Rutschen und Wellenbad



1. Bodenbeläge Freilassing
2. Bergrestaurant über Ainring
3. Küchenstudio Laufen
4. Möbelhaus Hammerau
5. Holzhandel Hammerau
6. Autohaus Surheim
7. Holzschindeln Bad Reichenhall
8. Immobilien Bad Reichenhall
9. Tophotel Berchtesgaden
10. Gartenmöbel Freilassing
11. Tophotel Bad Reichenhall
12. Kultursaal Laufen
13. Hallenbad Freilassing
14. Wellnesshotel Teisendorf
15. Gasthaus mit Biergarten Freilassing
16. Verlag Berchtesgaden

LÖSUNGSWORT:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Aufgabe:

Finden Sie einen Familiennamen oder den Haupt-Firmennamen. Beispiele: „Autohaus Kratzmeier Bad Weilheim“ – Lösungswort wäre „Kratzmeier“, „Die vegane Küche“ – Lösungswort wäre „DieveganeKueche“.

Hinweis:

Umlaute ausschreiben – z. B. ü = ue, ß = ss, Leerzeichen oder Bindestriche ignorieren, z. B. „Autohaus Bichler“ – richtig: „AutohausBichler“, „Optimal-Finanz“ – richtig: „OptimalFinanz“.

Kleiner Tipp:

Die Antworten auf die Rätselfragen finden Sie irgendwo in diesem Magazin, z. B. **GASTHOFBAUER**

Einsendeschluss: 14.10.2022. Senden Sie das Lösungswort per E-Mail an: pk@runtervondercouch.com. Pflichtangaben: Name, E-Mail-Adresse, Telefon, Postleitzahl. Gewinnspiel Teilnahmebedingungen: Es besteht kein Rechtsanspruch. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Mit der Bekanntgabe Ihres Namens und Gewinns in unseren Medien erklären Sie sich einverstanden. Mit der Zusendung eines Newsletters, in dem aktuelle Veranstaltungstermine der Region bekannt gegeben werden, erklären Sie sich einverstanden. Dieses Einverständnis kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Gewinner der letzten Ausgabe:

Lösungswort: Waldbaden

1. Preis: Marianne Ganzer, Ainring
2. Preis: Peter Adamek, Bad Reichenhall
3. Preis: Renate Bader, Mitterfelden

Die Entmannung der Sprache

Ehrlich, ich kann es bald nicht mehr hören! Gendern! Haben wir nichts Wichtigeres zu tun, als unsere gewohnte Sprache mit Sternchen oder „Innen“-Zusätzen zu verzerren? Das Wort „gender“ stammt aus dem Englischen und bedeutet in der Übersetzung „Geschlecht“. Denglichgegner geschlechteln, um nicht gendern zu müssen. Wir geschlechteln also, um der unterdrückten Weiblichkeit in der Sprache zu mehr Geltung zu verhelfen – ein Beitrag zur Frauenquote? Ich glaube, mit der übertriebenen Geschlechterei richten wir eher die Scheinwerfer auf diesen sprachlichen Missstand, ohne wirklich etwas zu erreichen. Ein Teil der öffentlichen Meinung, Kabarettisten wie auch Sprachwissenschaftler, verhöhnen das gendern, setzen es der Lächerlichkeit aus, und damit ist der beabsichtigten Sprachgerechtigkeit wahrlich nicht gedient.

Warum werden eigentlich nur Frauen gegendert? Was ist mit uns Männern? Warum gibt es den Klosterbruder aber nicht den Nonne*r? Warum macht das Gendersternchen einen Bogen um uns? Wäre es nicht einfacher und eindeutiger anstatt „Bruder“ „Schwester*er“ zu schreiben, Tanter*er statt Onkel, was ist, wenn ich statt einer Ko-

ryphäe ein maskuliner Koryphant sein möchte? Nein, das will keine Feministin, denn die wirklich existenziellen Dinge sind ohnehin weiblich, etwa DIE Natur, DIE Kultur, DIE Erde. Diese Begriffe möchte niemand maskulin vergendern – auch ich, als Mann, nicht. So gesehen scheint DER Mensch nicht zu den wichtigen Dingen des Planeten zu zählen, also ist auch das geschlechtelte Mensch*in kein Thema. Die Begrüßung „Sehr geehrte Herren und Herrinnen“ wird es wohl niemals geben.

Die Gender-Bewegung möchte ich keinesfalls auf den Arm (die Ärmin?) nehmen. Alle, die Wissenschaft, der Staat, die Bürger sollten aber eine Lösung suchen, die unsere Sprache nicht so entartet. Allein schon dieses Wort ist historisch negativ besetzt. Doch gibt es in dieser Zukunftsarbeit beträchtliche Problemfälle. Was zum Beispiel hat der „Mann“ im Wort Frauenmannschaft zu suchen? Sagen wir doch einfach Frauschaft. Warum soll es im Frauenfußball nicht eine Frauschaftsaufstellung, eine Frauschaftsstärke oder eine Fraudeckung geben? Auch die entgeschlechtlichenden Varianten besitzen Fehleranfälligkeit. Sagt man also anstatt „Bäcker“ der oder die Backende(n), ist die Person

dann Bäcker von Beruf oder backt er einfach irgendwas? Nein, ich möchte hier nicht die ohnehin bekannten Extremfälle der Sprachverhunsung bemühen wie „Bürger*Innenmeister*Innenkandidat*Innen“, wenn auch die Sprache selbst elegante Lösungen bereit hält. Statt „Sündenböckin“ kommt sie auf die Lösung „Sündengeiß“. Im Übrigen: Die Bezeichnung Salzsteuerin (ganz ohne Sternchen) ist real, denn auch Frauen streuen im Winter Salz auf Wege und Straßen. Und es kann auch gefährlich werden. Wenn bei einem Unfall

mit Schwerverletzten jemand in die Gafferrunde ruft „ist ein Arzt anwesend?“, kann es tödlich ausgehen, wenn sich die anwesende Ärztin nicht angesprochen fühlt.

Was also wäre die Lösung? Ich hab's! Warum ändern wir unseren Sprachgebrauch nicht auf den Plural. Auch wenn es DER Plural heißt, sind alle Mehrzahl-Wörter feminin. Wenn wir nur mehr den Artikel DIE benutzen, können wir uns das geschlechteln, pardon, gendern sparen.

Eine Satire von Fiffi Schlautaler (Pseudonym)



Der Kommentar von Iganz Schmarrnprachter (volksdümmlischer Heimatdichter)

Da Deitsche hât der Sorgen vui',
des wås da 'Deitsche gâr ned wui
san' Sâch'n, wia der Kriag dâ d'rent',
weil, wås eahm auf de' Nägel brennt,
wia's da' Ukrainer mit de' Wâff'n siaght,
hat eh a'n Hauf'n Schutzhelm' kriagt,
da' Deitsche iatz vor âllem bângt,
ob's für eahm iatz nu' für's beik'n g'lângt.
Und ob de' Gaspeiplein' bleibt o',
dâmit er d'Sauna hoatz'n ko',
dass s'Gas ausbleibt, des deaf ned g'schek'n,
vor 80 Jâhr, dâ waar's besser g'we'n.
Dâ wâr nu' wås, ah so, Coronâ,
ân des kânn er si' a' ned g'wohnâ,
des Schlimmste im Theaterjâhr
de' Kuss-Szene mit Mask'n wâr.
Gânz schlimm, dass'n s'Bierzelt nimmer g'freit,
eahm fehlt dâ de' Gemiatlichkeit
und de' Kultur hâb'ns untergrâb'n,
er mecht' sei' Layla wiederhâb'n!

(Satire, deutsche Übersetzung wird gerne per e-mail zugesandt)



Beratung • Förderung • Einbau • Wartung



**Wir sorgen auch für
Ihre Mobilität**



+49 (0) 8654 49 40 50

info@kaefers-treppenlifte.de

www.kaefers-treppenlifte.eu



Ihr Team von Käfer's Treppenlifte Freilassing

Obere Feldstraße 13 | D - 83395 Freilassing